

BGH Rechtsprechung: Patentrecht

Neueste Entscheidungen für die Praxis

DIE THEMEN

- Die aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Nichtigkeitsverfahren und Verletzungsprozess
 - Auslegung der Patentansprüche
 - Nichtigkeitsgründe (Patentfähigkeit, unzulässige Erweiterung, ausführbare Offenbarung)
 - Nichtigkeitsverfahrensrecht
 - Verletzungsprozess: Aktueller „Dauerbrenner“: Äquivalente Patentverletzung; daneben u. a.: Haftungsfragen, Schadensersatz, mittelbare Patentverletzung
- Berichtszeitraum: Bis zum Seminartermin

IHR REFERENT



Dr. Klaus Bacher

Richter am Bundesgerichtshof

Ziel des Seminars

Das Seminar behandelt die aktuelle Patentrechtsprechung des Bundesgerichtshofs zur Patentnichtigkeit und zum Verletzungsprozess.

Behandelt werden alle damit zusammenhängenden Fragen des materiellen Rechts und des Prozessrechts. Hinsichtlich des Patentnichtigkeitsverfahrens werden die prozesstaktisch wichtigen Schnittstellen hervorgehoben, die gleichermaßen die erste Instanz wie das Berufungsverfahren betreffen. Zu allen Bereichen werden die maßgeblichen Leitsatzentscheidungen anschaulich unter gedrängter Darstellung der zugrunde liegenden Sachverhalte erläutert. Auf die Abweichungen zur Rechtsprechung des Europäischen Patentamts wird eingegangen. Die Teilnehmer werden dabei nicht nur mit den Ergebnissen der Rechtsprechung des BGH vertraut gemacht, sondern erhalten auch aufschlussreiche Einblicke in die den Entscheidungen zugrunde liegenden Überlegungen.

Es besteht ausreichend Gelegenheit zur Diskussion und Nachfrage.

Teilnehmerkreis

- Patentanwälte und Patentanwaltskandidaten
- Leiter und Mitarbeiter von Patent- und Rechtsabteilungen
- Rechtsanwälte und Fachanwälte für Gewerblichen Rechtsschutz

Ihr Referent



Dr. Klaus Bacher

Richter am
Bundesgerichtshof

Klaus Bacher ist Richter am Bundesgerichtshof. Mit Gewerblichem Rechtsschutz und Kartellrecht war er seit 1995 in der Patentstreitkammer des Landgerichts Mannheim und seit 2006 im dafür zuständigen Berufungssenat des Oberlandesgerichts Karlsruhe befasst. Von 2000 bis 2003 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter beim X. Zivilsenat. 2009 wurde er zum Richter am Bundesgerichtshof ernannt. Er ist Mitglied des vor allem für Patentsachen zuständigen X. Zivilsenats sowie des Kartellsenats. Seit 2016 ist er stellvertretender Vorsitzender des X. Zivilsenats.

Klaus Bacher ist unter anderem Mitautor des BenKard und des BeckOK ZPO sowie Herausgeber des von Otto Teplitzky begründeten Standardwerks „Wettbewerbsrechtliche Ansprüche und Verfahren“.

Fortbildungsnachweis nach § 15 FAO

Für den Besuch des Seminars können 6 h Präsenzseminar + 2 h im Selbststudium nach § 15 FAO im Gewerblichen Rechtsschutz nachgewiesen werden.

Details: www.forum-institut.de/fachanwalt

Programmschwerpunkte

Die Wichtigkeitsgründe

- Patentfähigkeit
 - Auslegung des Patentanspruchs: „Drehscheibe“ für die richtige Beurteilung von Patentfähigkeit und unzulässiger Erweiterung („Zugriffsrechte“, „Kreuzgestänge“, „Rotorelemente“, „Polymerschaum II“)
 - Unterschiedlicher Stellenwert der Aufgabe gegenüber dem EPA („Repaglinid“, „Quetiapin“)
 - Neuheitsprüfung („Cryptosporidium“)
 - Offenkundige Vorbenutzung
 - Erfinderische Tätigkeit
 - Grundsätzliche Herangehensweise („Opto-Bauelement“)
 - Ausgewählte Fallbeispiele
- Unzulässige Erweiterung, Umfang der Offenbarung, Priorität („Schleifprodukt“, „Kommunikationskanal“, „Wundbehandlung“, „Teilreflektierende Folie“, „Phosphatidylcholin“, „digitales Buch“)
- Ausführbare Offenbarung („Dipeptidyl-Peptidase-Inhibitoren“, „Stabilisierung der Wasserqualität“)
- Patentierungsausschlüsse („Bildstrom“, „Entsperrbild“)

Prozessuale Wichtigkeitsfragen

- Beschränkte Verteidigung des Streitpatents („Datengenerator“, „Ankopplungssystem“)
- Anforderungen an Berufungsbegründung („Eierkarton“)
- Kritische Verspätungskonstellationen („Fahrzeugscheibe II“)

Verletzungsprozess

- Auslegung und Äquivalenz (Die Rechtsprechung der Auswahlentscheidung: „Okklusionsvorrichtung“, „Pemetrexed“, „V-förmige Führungsanordnung“)
- Haftung des ausländischen Lieferanten bei Lieferungen nur im Ausland („Abdichtungssystem“)
- Erschöpfung bei aufbereiteten Tonerkartuschen: „Trommeleinheit“
- Restschadensersatz nach Verjährung („Spannungsversorgungsvorrichtung“)
- Update: Mittelbare Patentverletzung

BGH Rechtsprechung: Patentrecht

ANMELDUNG UNTER

service@forum-institut.de
www.forum-institut.de

Tel. +49 6221 500-500
Fax +49 6221 500-555

ANMELDEFORMULAR

Ja, ich nehme teil am Praxisseminar

BGH Rechtsprechung: Patentrecht

31. Oktober 2019 in München
Webcode: 1910105

24. April 2020 in München
Webcode: 2004100

Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir Informationen zu Veranstaltungen per E-Mail per Telefon übermitteln darf. Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

Termine:

31. Oktober 2019 in München
24. April 2020 in München

Veranstaltungsort:

Steigenberger Hotel München
Berliner Str. 85 · 80805 München
Tel. +49 89 1590610

Zeitplan:

9:00 bis 17:00 Uhr

Gebühr:

€ 1.030,- (+ gesetzl. MwSt.) inkl. hochwertiger Dokumentation (auch zum Download), Zertifikat, Arbeitsessen, Erfrischungen und Kaffeepausen.

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2016), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.

IHR ANSPRECHPARTNER



Fabienne Brüstle
Projektassistentin
Gewerblicher Rechtsschutz
Tel. +49 6221 500-715
f.bruestle@forum-institut.de